

Augen auf beim Katzenkauf

Auswahl des Züchters: Erste Kontaktaufnahme

Rassekatzen und deren Babys erhalten Sie nur von Züchtern, die Mitglied in einem freien Verein oder in einem Verein sind, welcher den großen Dachverbänden wie CFA, TICA, FiFe, WCF (die anderen in Australien, Südafrika, UK sind hier ausnahmsweise nicht relevant) angeschlossen sind. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten bieten: Katzen-Ausstellungen, Fachzeitschriften, Internet, wie Webseiten oder Facebook.

Haben Sie sich entschlossen ein Kätzchen zu sich zu nehmen, besser sind immer mehrere Katzen, aber es müssen nicht immer junge Katzen sein, es können auch ältere Katzen sein, dann nehmen Sie Kontakt mit einem Züchter auf, wenn Sie wissen, welche Rasse sie gern haben möchten.

Die Qualität der Züchter und deren Tiere sind sehr unterschiedlich, daher nehmen Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail zu mehreren Züchtern auf und prüfen Sie, welcher den besten Eindruck macht. Erstellen Sie sich eine Frageliste. Typische Fragen beziehen sich auf z.B. Rasse, Farbe, Name, Charaktereigenschaften und Bedürfnisse der Katze, welche Impfungen und genetische Untersuchungen vorgenommen werden, Besuchsmöglichkeiten und Vertragspunkte.

Auch sollten Sie sich überlegen, was der Züchter für Fragen an Sie hat. Es ist nur zu verständlich, dass ein Züchter gern von seinem zukünftigen Besitzer etwas erfahren möchte. Zu Beginn des Gesprächs stellen Sie sich kurz vor: Ihr Name und Wohnort, ein paar Details zu Ihrer Familie, Wohnverhältnisse, Katzenerfahrung und Gründe, warum Sie eine Katze (einer bestimmten Rasse) suchen. Fragen Sie nicht gleich nach dem Preis, das verärgert seriöse Züchter.

Planen Sie genügend Zeit für das Gespräch ein. Bedenken Sie auch: Anrufe vor 9 Uhr morgens sind ebenso wenig zu empfehlen wie eine Kontaktaufnahme nach 21 Uhr. Hören Sie dem Züchter aufmerksam zu, lesen Sie zwischen seinem Gesagten. Achten Sie darauf, auf was legt der Züchter besonderen Wert, welches Verhältnis hat er zu seinen Katzen und seinem Nachwuchs.

Wenn Sie vorhaben zu züchten, legen Sie Wert darauf, welche Erfolge die Zucht nachweisen kann, somit wissen Sie, dass das Kätzchen sehr nah dem Rassestandard entspricht. Und teilen Sie das dem Züchter bitte mit. Schon eine einzige Verpaarung mit Rassetieren bedeutet Zucht. Achten Sie v.a. als Neuzüchter darauf, in welchem Verein der Züchter ist und ob er auch zu großen Shows wie CFA, TICA oder FiFe fährt, denn dort ist der Maßstab erheblich höher als auf freien Shows. Erkundigen Sie sich vorher, welche Vereine es in Deutschland gibt, nicht jeder Verein ist seriös, sondern entspricht eher einer Stammbaumdruckerei.

Stammbaum und Impfpaß sind wichtige Dokumente. Wer ohne Stammbaum züchtet, ist kein Züchter und möchte sich nicht an die Zuchtrichtlinien halten, die eigentlich bei allen Vereinen ziemlich gleich sind. Ein Impfpaß darf auf keinem Fall fehlen. Katzenbabys werden gegen

Katzenschnupfen- und seuche geimpft. Kein seriöser Züchter gibt seine Kitten ungeimpft oder vor der 12. Lebenswoche, eher ab der 16. Lebenswoche und später ab!

In einer langjährigen Zucht gibt es auch Kastraten, ehemalige Zuchtkatzen, sind dort keine vorhanden, sollten Sie aufmerksam werden, denn dann hat der Züchter kein Verhältnis zu seinen Tieren. Eigentlich hat jeder liebevolle Züchter mindestens ein Lieblingstier, welches er bis zu dessen Tod behält. Allerdings kann es sein, dass ältere Kätzinnen im fortgeschrittenen Alter sich in einer größeren Gruppe nicht mehr wohlfühlen. Mitunter ist es besser, wenn dann diese Katze nach der Kastration in ein neues sehr sorgfältig ausgesuchtes meist ruhiges zu Hause ausziehen darf.

Kaufen Sie auf keinen Fall auf einer Ausstellung eine Katze, auch wenn viele Zuschauer dort sind. Der Verkauf auf Ausstellungen ist teilweise je nach Verein verboten, auch nach der Show am Kofferraum. Lassen Sie sich nicht bedrängen vom Züchter, sondern reservieren Sie unverbindlich eine Katze für 2-3 Tage, damit Sie zu Hause nochmals alles überdenken können.

Doch wie erkennt man schwarze Schafe?

Einige unseriöse Massenvermehrter können Sie anhand der Webseite erkennen:

- Die Webseite wird ziemlich neutral gehalten
- Sie ist speziell für die Suchmaschinen gestaltet.
- Die Zuchtkatzen werden nicht persönlich mit Name, Geb.datum, Foto, Stammbaum, Showerfolge vorgestellt. Es soll nicht erkannt werden, wie viele "Gebärmaschinen" im Einsatz sind.
- Einen aktuellen Wurf findet man nicht, sondern liest nur: "Wir haben Nachwuchs."
- Frühere Würfe fehlen ganz, damit man nicht nachvollziehen kann, wie viele Würfe im Jahr geboren werden, oder wie oft eine Katze Nachwuchs bekommen hat.
- Oft werden Fotos von Katzen in katzensgerechter Umgebung nur gezeigt, um so nicht aufzufallen als Massen- und Käfig/Kellerzüchter
- Mitunter werden auch mehrere Rassen gezüchtet, allerdings werden diese auf separaten Webseiten präsentiert. Einfach mal bei „Google“ oder einer anderen Suchmaschine Name des Züchters oder den Cattery-Namen eingeben und dazu Katze oder Hund. Die Überraschung wird groß sein, wollen Sie da wirklich kaufen?

Der Besuch beim Züchter

Fahren Sie zeitig los, denn pünktliches Erscheinen hinterlässt schon einen guten Eindruck. Ihren Personalausweis sollten Sie mit haben, damit die Daten übernommen werden können für einen Vertrag.

Schauen Sie sich genau um, und achten Sie auf folgende Punkte:

- ein Züchter, der Wert auf seine Zucht legt wird Verlangen, dass Sie Ihre Schuhe ausziehen oder Überzieher bekommen, und dass Sie sich als erstes die Hände gründlich waschen. Bitte gehen Sie dem nach, der Züchter möchte keine fremde Bakterien oder Viren einschleppen
- Stimmt das, was der Züchter Ihnen am Telefon gesagt hat?
- Wo und wie werden die Tiere gehalten?
- Können sie sich frei bewegen oder nur in bestimmten Katzenräumen?
- Werden sie aus dem Keller, Dachboden oder Scheune geholt oder befinden sie sich in der gewohnten Umgebung? Sie erkennen es, wenn sich die Tiere nur für die Inneneinrichtung interessieren und Sie sich gerade in einem „Showroom“ befinden
- Werden die Kitten in einem Laufstall gehalten? Kein Grund zur Sorge, dort lernen die Babys sauber zu werden und sind sicher bis ca. Zur 6.-8. Lebenswoche. Aufmerksam sollten Sie allerdings werden, wenn die Babys im Käfig gehalten werden, denn das ist nicht artgerecht und in Deutschland auch verboten
- Haben die Katzen genügend Schlaf- und Kratzmöbel?
- Haben die Tiere genügend Platz und Rückzugsmöglichkeiten?
- Sind die Elterntiere gesund (z.B. keine tränende Augen oder gar kotverschmiert) und wie verhalten sie sich?
- Sind die Katzen, speziell die Langhaarrassen oder Halblanghaarrassen gepflegt oder sind sie geschoren? Diese Rassen müssen tgl. gekämmt werden, eine geschorene Katze deutet auf mangelhaften Pflegezustand hin, anders ist es wenn das Tier eine tierärztliche Untersuchung hatte. Fragen Sie nach, warum die Katze geschoren ist.
- Wie verhalten sich die Tiere untereinander sowie dem Züchter und Ihnen gegenüber?
- Wie verhält sich Ihr Baby oder Katze für das Sie sich interessieren?
- Wie ist der hygienische Zustand von Futterschalen und Toilette? Sind genügend Toiletten vorhanden?
- Lebt der Deckkater allein oder hat er Kontakt zu den anderen Katzen? Gibt es Kastraten, die z.B. mit dem Deckkater zusammenleben? Nicht jeder Deckkater versteht sich mit den Mädchen.
- Stimmt die Anzahl der Katzen mit der auf der Homepage dargestellten Anzahl an Tieren überein oder sind da noch mehr Katzen vorhanden? Fragen Sie ruhig nach, wo sich die Katzen befinden, die nicht anwesend sind, aber auf der Webseite zu sehen sind. Mitunter nehmen Züchter nicht ihre verstorbenen Katzen von der Webseite, sondern ehren sie damit für immer.
- Werden Sie aufmerksam, wenn nur bestimmte Katzen präsentiert werden

Auswahl der Katze

Häufig kann man zwischen mehreren Wurfgeschwistern aussuchen. Beim 1. Besuch sind die Babys oft noch sehr jung, so dass man wenig über ihren Charakter erfahren kann. Tagsüber schlafen oft die Katzen und sie werden erst gegen Abend aktiv, daher legen Sie Ihren Besuch auf die Abendstunden.

Beschäftigen Sie sich mit allen Kitten aus den Wurf. Haben Sie Ihren Liebling entdeckt, dann wird es die richtige Entscheidung sein.

ABER spielen Sie erst mit den Kitten, wenn Sie sich sicher sind, dass das der richtige Züchter für Sie ist. Vorher NICHT!!! Liebe geht nicht nur durch den Magen, sie macht auch blind.

Der Kaufvertrag

Wenn Sie sich für eine Katze/Kitten entschieden haben, wird i.d.R. ein Kaufvertrag abgeschlossen, auch wenn die Abholung erst später stattfindet. Lesen Sie sich den Kaufvertrag in Ruhe durch, falls Fragen sind, so scheuen Sie sich nicht und stellen Sie diese. Der Züchter wird es Ihnen genau erklären.

Folgender Inhalt ist üblich:

- Name, Adresse, e-Mail, Tel.-Nr. der Vertragsparteien.
- Catteryname, Name der Katze, sowie Rasse, Farbbezeichnung, Geburtsdatum, Eltern und Stammbaum-Nr. der Katze, Chipnummer, Verein, bei Zuchttieren evtl. auch Co-Ownership
- Erklärung der Vertragsparteien, dass die obige Katze verkauft wird bzw. der Besitz übertragen werden soll
- Zeitpunkt der Kaufpreisfälligkeit, Gefahren- und Besitzübergang
- Erklärung des Käufers, dass er das Tier für sich erwirbt
- Vorkaufsrecht des Züchters bei Weiterveräußerung durch den Käufer
- Hinweis, ob Liebhaber mit Kastrationsauflage oder schon Durchführung der Kastration durch den Züchter, so dass mit einem Liebhabertier nicht gezüchtet wird
- Erklärung des Verkäufers, dass das Tier aus seiner Zucht stammt
- Zusicherung von Stammbaum, Impfpaß bzw. Haustierausweis
- vereinbarte Beschaffenheit der Katze bei Übergabe: gesund, ungeziefer- und pilzfrei, ordnungsgemäß geimpft und entwurmt
- Kaufpreis und Zahlungsweise, ggf. Anzahlung (werden nicht zurückerstattet, wenn Sie zurücktreten, aber werden zurückerstattet, wenn der Züchter zurücktritt)
- Gewährleistungsregelung
- Regelung von Leistungsverzug (Abgabe, Abnahme, Zahlung, Krankheit)
- etwaige Vertragsstrafen
- Ort, Datum und Unterschriften der Vertragsparteien, es ist empfehlenswert jede Vertragsseite von beiden Seiten zu unterschreiben, damit später keine Änderungen vorgenommen werden können

Unterlagen bei Abgabe

- Impfausweis, mit Chipnummer (nur darüber ist eine Katze identifizierbar und es ist besser als eine Tätowierung) und mit mind. 2x Katzenschnupfen- und seuche im Alter von ca. 8-12 Wochen und mit 12-16 Wochen, oder einmaliger Impfung mit Lebendimpfstoff oder zweimaliger Impfung mit inaktivierten Impfstoff ab der 20. Woche nach Richtlinien der Impfkommision. Für alle Katzen gilt dann eine Wiederauffrischung nach einem Jahr. Erst dann ist das Tier grundimmunisiert.

Leitlinie zum Impfen für Kleintiere

Link von der STIKO: <https://www.fli.de/de/kommissionen/stiko-vet/empfehlungen/>

- Entwurmung mit welchem Medikament und wann evtl. wiederholen
- spezielle genetische Rasse-Tests der Eltern/Großeltern oder des Kitten (PKD1, pd-PRA bei Perser, rdAC-PRA zusätzlich bei Colorpoint/CP-Trägartiere)
- eine HCM ist beim Perser oder Colorpoint (Himalayan) nur per Herzschall nachweisbar ab ca. 1 bis 1,5 Jahre bis max. 6 Jahre, darüber hinaus ist es keine genetischbedingte HCM, es gibt dafür im Moment keinen genetischen Test, HCM ist sehr selten bei Perser / Exotic Shorthair, jedoch bei Maine Coon und Ragdoll weit verbreitet, für diese beiden Rassen gibt es genetische Test, aber viele Züchter schallen trotzdem ihre Katzen, da diese Tests nicht 100% sicher sind. Aber auch ein Herzschall ist nur eine Momentaufnahme
- bei weißen Katzen audiometrische Hörtest der Elterntiere, Kitten für die Zucht müssen ebenfalls einen audiometrischen Hörtest nachweisen
- bei Points und weiße Katzen mit blauen / odd Eyes ophthalmologische Test
- FIV/FELV-Test des Kitten oder Nachweise, dass die Cattery FIV/FELV negativ ist
- Gesundheitszeugnis ausgestellt vom Tierarzt nicht älter als 3-5 Tage
- Stammbaum und/oder evtl. weitere Registrationspapiere (CFA, TICA)
- Kaufvertrag
- "Bedienungsanleitung" Pflege, Futterplan, welches Streu
- doch auch der Züchter möchte vielleicht einen Nachweis von Ihren derzeitigen Katzen haben, ob auch bei Ihren Katzen keine FIV/FELV besteht und das Ihre Katzen auch gesund sind (Gesundheitszeugnis)

Mit freundlichen Grüßen
Simone Mader
Cattery Silverdance
<https://silverdance.de>

